

# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch,  
15. September 2021

48. Jahrgang, Nr. 37

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

## Markus Munk stellt Postkartenbuch vor

Im Foyer des Fellbacher Stadtmuseums präsentiert Markus Munk am Dienstag, 21. September, 19 Uhr, sein Buch „Gruss aus Schmidlen. Bilder und Beschreibungen historischer Postkarten aus drei Jahrhunderten“ bei einem Glas Jubiläumswein.



Vom Anfang des 20. Jahrhunderts stammt diese Karte. Foto: Stadtarchiv

Über viele Jahre hat Markus Munk historische Postkarten aller Art über seinen Ort Schmidlen gesammelt, geordnet und inventarisiert. Das 900-jährige Ortsjubiläum hat der Sammler zum Anlass genommen, die kleinen bildnerischen Kostbarkeiten in einem Bildband zu versammeln. Herausgekommen ist ein spannender Bilderbogen mit Ansichten quer durch die Schmidener Jahrhunderte, gepaart mit ausführlichen Hintergrundinformationen. Die ausgewählten Postkarten zeigen viele bekannte und beliebte, aber auch so manch vergessenen Schauplatz aus Schmidlen. Berühmte Wirtschaften und Lokale von einst und jetzt präsentiert Munk neben Laden- oder Schulgeschichten. Historische Aufnahmen von landwirtschaftlichen Szenen und Luftaufnahmen zeigen die Veränderung des Ortes. Neue Blickwinkel auf Schmidlen, eingefangen vom Fotografen Peter D. Hartung, komplettieren die Bilderschau.

Eintrittskarten zu 3 Euro (keine Ermäßigung) gibt es ab sofort im i-Punkt, Marktplatz 7, Telefon (07 11) 58 00 78. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regelungen.

## Aus Alt mach Neu am Jugendhaus

Graffiti-Workshop aus Anlass des 900-Jahr-Jubiläums

Nein, 900 Jahre alt waren die Bilder, Gravuren und Kritzeleien an der Rückseite des Fellbacher Jugendhauses in der Esslinger Straße zwar nicht, dennoch haben sich über die Jahre mehrere Farbschichten angesammelt, die an ihre mehr oder weniger begabten Schöpfer erinnern. Anlässlich der 900-Jahr-Feier Fellbachs hatte das Kulturamt, gemeinsam mit dem Jugendhaus und der Kunstschule Fellbach, Jugendliche dazu eingeladen, diesen Bereich in einem neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Angeleitet von Streetart-Künstler C. Sebastian Pollak entstand in der vergangenen Woche ein frisches Werk, das Neu und Alt verbindet.

Gemeinsam mit der Lettering-Spezialistin Tina Fernandez vom Fellbacher Jugendhaus erarbeiten die Jugendlichen neue Formen und Verzierungen – erstmalig auf dem Papier. „So eine Aktion braucht viel Vorbereitung und im Anschluss muss natürlich auch geputzt werden“, bereitete Pollak die Nachwuchskünstler auf die Aktion vor. Diese Ansage hat die Mädels und Jungs aber keineswegs abgeschreckt. Voller Tatendrang griffen sie zu den Stiften, um ihre Ideen zu Papier zu bringen. Anschließend musste vor dem eigentlichen Sprayen viel abgeklebt werden. Ziel war es, das neue Bild in das alte zu integrieren. Das ist mehr als gelungen und kann ab sofort frei zugänglich bewundert werden.

Pollak zeigte sich nach getaner Arbeit mehr als zufrieden: „Die Teilnehmer waren sehr motiviert und haben überall mit angepackt. Das Ergebnis spricht für sich und ich bin froh, wie gut wir zusammengearbeitet haben“, und weiter: „Es war rundum ein super Tag. Alle haben sich richtig Mühe gegeben, was man sehr gut am Ergebnis erkennen kann“, resümiert Pollak. Der 29-Jährige gibt Jugendkurse an der Kunstschule und freute sich über bekannte Gesichter unter den motivierten Jungkünstlern.



Nach intensiver Vorbereitung...

Foto: Küstner



...ging es an die Umsetzung.

Foto: Pollak

## Zum Schulstart gibt's für Erstklässler frisches Obst und Gemüse

Für knapp 400 Fellbacher Kinder hat in dieser Woche ein neuer Lebensabschnitt begonnen: Raus aus dem Kindergarten und rein in die Schule. Fester Bestandteil der Einschulung ist dabei die Schultüte, die nicht nur mit allerhand Materialien für den Schulstart gefüllt ist, sondern auch mit Süßigkeiten. Eine ganz besondere Füllung gibt es in diesem Jahr von der Stadt obendrauf. Alle Fellbacher Erstklässler können sich nach der Einschulung ihre leeren Tüten auf den Wochenmärkten mit gesunden Produkten und kleinen Überraschungen befüllen lassen.

Los geht es am Freitag, 17. September, auf dem Markt in Schmidlen von 14 bis 17 Uhr. Auf dem Fellbacher Wochenmarkt können die jungen Schüler am Samstag, 18. September, zwischen 9 und 12 Uhr vor-



Schultüten werden mit Obst und Gemüse gefüllt.

Foto: Hartung

beischaun und sich ihre Schultüten mit frischem Obst und Gemüse befüllen lassen. Das gibt es auf beiden Märkten direkt am Stand vom Marktbeschicker Obst- und Beerenbau Schulz aus Kernen.

„Mit unserer Schultütenaktion möchten wir gerne den Kindern die ersten Schultage etwas versüßen – ganz gesund natürlich und mit ein paar Überraschungen“, erklärt Michaela Číž vom städtischen Veranstaltungsmanagement. Die Aktion soll den Kindern zeigen, dass eine Schultüte gefüllt mit gesunden Produkten auch toll sein kann. Zugleich können sich die Erstklässler sowie ihre Familien dadurch auch von der Qualität und dem Vorteil eines örtlichen Wochenmarktes mit frischen, gesunden und regionalen Produkten überzeugen.

# Bundestagswahl unter Corona-Bedingungen

## Maskenpflicht und Abstandhalten im Wahllokal – Kontaktlos wählen per Briefwahl

Am Sonntag, 26. September, findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Um für alle Wähler sowie die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Wahlvorstände einen sicheren Ablauf der Wahl ermöglichen zu können, wurde die aktuelle Corona-Verordnung angepasst. Dazu im folgenden einige Hinweise.

Alle Wahllokale wurden unter Corona-Gesichtspunkten vor Ort auf die Umsetzbarkeit der Hygiene- und Abstandsregeln hin überprüft. Unter dieser Prämisse wurden die Wahlräume insbesondere danach ausgewählt, dass die Einrichtung aller erforderlichen Arbeitsplätze und das Aufstellen der Wahlkabinen mit einem Mindestabstand von 1,5 m zueinander möglich sind, eine gute Belüftungsmöglichkeit gegeben ist und die Zugänge zum Wahlraum ausreichend Platz für den Besucherverkehr und das Halten von Abstand bieten.

Die Liste aller Wahllokale ist zu finden unter [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de). Das dem Wähler zugeordnete Wahllokal findet dieser auf seiner Wahlbenachrichtigung. Einige Wahllokale wurden für die Bundestagswahl verlegt.

In den Wahllokalen gilt Maskenpflicht, es muss eine OP-Maske oder FFP2-Maske getragen werden, auch das Einhalten eines Mindestabstands von 1,5 Metern ist Pflicht. Wer keine Maske trägt und nicht davon befreit ist, kann daher nicht im Wahllokal wählen. Am Zugang zum Wahlraum findet sich eine Möglichkeit zur Handdesinfektion, die Nutzung ist verpflichtend. Die Wahlräume werden regelmäßig gelüftet. Es darf nur so vielen Wählern zeitgleich Zugang zum Wahlraum gewährt werden, wie es der Infektionsschutz zulässt. Die Möblierung des Wahlraums ist so gewählt, dass der gebotene Mindestabstand stets eingehalten werden kann.

Personen, die Symptome einer COVID-19-Infektion wie Fieber, trockenen Husten oder eine Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns aufweisen oder in den letz-

ten zehn Tagen vor der Wahl Kontakt zu einer infizierten Person hatten, dürfen nicht im Wahllokal wählen. Dies gilt auch für Personen, die einer Absonderungspflicht („Quarantäne“) nach der CoronaVO unterliegen. Für kurzfristig erkrankte oder abgesonderte Personen besteht dann bis 15 Uhr am Wahltag die Möglichkeit, Briefwahl zu beantragen.

Aus hygienischen Gründen werden die Wähler gebeten einen eigenen Schreibstift (am besten Kugelschreiber) zum Ausfüllen ihres Stimmzettels mitzubringen.

Im Wahlbezirk 001-15 (Stadtteil- und Familienzentrum) wird durch Infratest dimap eine Wählerbefragung zur Wahlberichterstattung für die ARD durchgeführt.

Im Rahmen der Wählerbefragung werden Wähler – in nach dem Zufallsprinzip ausgesuchten Wahlbezirken - nach ihrem Wahlgang gebeten, einen kurzen Fragebogen auszufüllen. Hierzu werden die aus dem Wahllokal kommenden Wähler nach der Stimmabgabe angesprochen. Die Befragung zur Wahl ist selbstverständlich freiwillig und anonym. Auf dem kurzen Fragebogen wird nach der aktuellen Wahlentscheidung und nach der Stimmabgabe bei der letzten Wahl gefragt. Daneben werden Alter, Geschlecht und andere soziodemografische Merkmale sowie für die Wahlentscheidung ausschlaggebende Aspekte erhoben. Auf der Basis dieser Befragung entsteht die Prognose, die nach Schließung der Wahllokale der Öffentlichkeit präsentiert wird. Die Hygiene- und Abstandsregeln werden jederzeit berücksichtigt.

● **Briefwahl:** Um kontaktlos zu wählen, haben Wähler weiterhin die Möglichkeit, bis Freitag, 24. September, 18.00 Uhr einen Antrag auf Ausstellung von Briefwahlunterlagen zu stellen.

Beantragt werden kann die Briefwahl wie folgt: Online (bis Mittwoch, 22. September, 12 Uhr möglich) am einfachsten über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung. Die erforderlichen Felder wer-

den bereits automatisch mit den Daten des Wählers vorausgefüllt, er muss nur noch das Geburtsdatum eintragen; unter [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) oder über folgenden QR-Code:



Die ausgefüllte und unterschriebene Wahlbenachrichtigung kann auch in einem frankierten Briefumschlag an die Stadt Fellbach zurückgeschickt oder in einen Briefkasten der Stadt-

verwaltung (Verwaltungsstellen Schmiden und Oeffingen, Rathaus Fellbach) eingeworfen werden. Die Briefwahlunterlagen können auch per Fax ans Wahlamt (07 11) 58 51-300 oder per E-Mail an [wahlamt@fellbach.de](mailto:wahlamt@fellbach.de) unter Angaben von Namen, Wohnanschrift und Geburtsdatum angefordert werden. Ein telefonischer Antrag ist nicht zulässig.

Briefwähler sollten darauf achten, den Wahlbrief rechtzeitig abzuschicken. Der Wahlbrief kann natürlich auch in einen Briefkasten der Stadtverwaltung eingeworfen werden. Die Briefkästen finden sich beim Rathaus Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach, an der Verwaltungsstelle Schmiden, Brunnenstraße 1, 70736 Fellbach und der Verwaltungsstelle Oeffingen, Hauptstraße 1, 70736 Fellbach.

Die letzte Leerung der städtischen Briefkästen erfolgt am Wahlsonntag um 18.00 Uhr. Verspätet eingegangene Wahlbriefe dürfen bei der Ermittlung des Wahlergebnisses nicht berücksichtigt werden.

Weitere Informationen zur Wahl erfolgen in der nächsten Ausgabe des Fellbacher Stadtanzeigers und auf der Homepage der Stadt unter [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de). Fragen zur Wahl beantworten zudem die Mitarbeiter des Wahlamts unter Tel. (07 11) 58 51-158 oder per E-Mail unter [wahlamt@fellbach.de](mailto:wahlamt@fellbach.de).

## Zum Abschluss dürfen die Hunde ins Wasser

Zum Ende der Sommerferien hat der Sommer dann doch noch einmal aufgedreht, zur Freude auch des Teams der F.3-Freibads. Um auch die letzten warmen Tage auskosten zu können, verlängerte das F.3 die Freibadsaison bis zum 17. September. Danach ist allerdings endgültig Schluss mit dem Baden unter freiem Himmel. Zumindest für die Menschen, denn am Samstag, 18. September, und Sonntag, 19. September, jeweils von 10 bis 17 Uhr freuen sich alle Hunde und die dazugehörigen Menschen über das – soweit bekannt – einzige Hundeschwimmen in der Region.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Impfnachweise benötigen nur die Hunde – es dürfen ausschließlich gesunde, sozialverträgliche und offiziell gemeldete Hunde teilnehmen. Für Menschen gelten die aktuellen Hygieneregeln. Es ist kein Nachweis über den Gesundheitsstatus erforderlich. Pro „Nase“ – ob Mensch oder Hund – sind 5 Euro Eintritt zu bezahlen. Der gesamte Erlös wird gespendet.

## Nachhaltigkeitstage in der Stadtbücherei

Mitte September finden in Baden-Württemberg wieder die Nachhaltigkeitstage statt. Ziel ist, für die Bürger Nachhaltigkeit erlebbar, sichtbar und verständlich zu machen. Denn jeder kann in seinem Alltag im Kleinen einen Beitrag leisten. Und da Nachhaltigkeit bereits beim Lesen und Nutzen von Bibliotheken anfängt, machen auch in diesem Jahr die Stadtbücherei Fellbach und die Stadtbüchereien in Schmiden und Oeffingen wieder mit.

Vom 17. bis 24. September präsentieren alle drei Büchereien ihre Medien zum Thema. Alle ausgestellten Titel können sofort entliehen werden. Schwerpunktthemen sind in diesem Jahr Klima und Gesundheit. Die Büchereien haben eine große Auswahl an Kochbüchern für regionale und saisonale Gerichte, Ratgeber für Garten, Selbstversorgung und Urban Gardening sowie eine umfangreiche Abteilung an medizinischen Ratgebern. Aber auch Wander- und Radführer, Hilfen zum Strom sparen, Bastelbücher und Anleitungen zum Upcycling stehen neben informativen Broschüren zum Mitnehmen bereit. Außerdem kann man ein Energiespar-Paket ausleihen. Damit lässt sich unkompliziert der Stromverbrauch von Elektrogeräten messen und man kann den Verbrauch im Stand-by-Modus berechnen. So kann jeder nicht nur Strom, sondern auch Geld sparen.



An den Stationen gibt es Informationen zur Kunst sowie Wein, Alkoholfreies und Häppchen.

Foto: Hartung

## Weinspaziergang auf dem Besinnungsweg

Fellbach feiert seinen 900. Geburtstag. Da passt es, dass der Förderverein Besinnungsweg Fellbach bislang neun von geplanten zwölf Besinnungsorten realisiert hat – und zu jedem Besinnungsort gibt es einen eigenen Fellbacher Besinnungswein – also neun Weine zum 900. Geburtstag. Der Förderverein lädt deshalb am Sonntag,

26. September, von 14 bis 17 Uhr unter dem Motto „Kunst, Wein und Häppchen“ zu einem Spaziergang auf dem Besinnungsweg ein, mit Weinverkostung der Besinnungswegweine, Informationen zu den Kunstwerken und kleinen Häppchen. Natürlich gib es auch Mineralwasser. Wer sich auf den Weg begibt, kann an einem der Be-

sinnungsorte ein Weinglas erstehen und dann an jeder Station den zugehörigen Wein – ein Zehntele für 2 Euro – verkosten und kleine Häppchen zu unterschiedlichen Preisen genießen.

Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. Infos gibt es auf der Homepage [www.besinnungsweg-fellbach.de](http://www.besinnungsweg-fellbach.de).

## Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Stadt Fellbach – Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Tel. (07 11) 58 51-242, E-Mail: [stadtanzeiger@fellbach.de](mailto:stadtanzeiger@fellbach.de).

Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (07 11) 7205-5440, E-Mail [qualitaet@mmd-verteildienst.de](mailto:qualitaet@mmd-verteildienst.de). Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

# ACK lädt zum Friedensgebet

Für den Frieden in der Welt und in der Stadt

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Fellbach (ACK) lädt am Dienstag, 21. September, 19 Uhr, zu einem Friedensgebet in die Lutherkirche in Fellbach ein. Anlass ist der Internationale Tag für den Frieden.

Der 21. September wurde von den Vereinten Nationen 1981 als Tag des Friedens ausgerufen und auch der Ökumenische Rat der Kirchen ruft die Kirchen auf, an diesem Tag für den Frieden zu beten. Die ACK in Fellbach hat sich dazu entschlossen, sich diesem Aufruf anzuschließen und lädt daher alle ein, denen der Frieden in der Welt

und in der Stadt am Herzen liegt, an diesem Gebet teilzunehmen. Dabei werden auch konkrete Anliegen, die die Menschen in Fellbach bewegen, eine Rolle spielen.

Die ACK-Fellbach ist ein Verbund der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden sowie der evangelisch-methodistischen und mennonitischen Gemeinde. Die Neuapostolische Kirche Fellbach ist ständiger Gast in der ACK-Fellbach. Die Aufgabe der ACK ist ein gutes Miteinander unter den Gemeinden zu fördern und gemeinsame Anliegen in der Öffentlichkeit zu vermitteln.

## Kinderkirchaktionen nach den Ferien

Die Kinderkirchen der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach laden zum Auftakt des Angebots nach den Sommerferien am Sonntag, 19. September, von 14 bis 16 Uhr zu einer Kinderkirchaktion unter dem Motto „Ihr seid behütet – denn Gott sorgt für Euch!“

Die Kinderkirchaktion wird in der Form eines Stationenlaufs durchgeführt. Jedes Kind bzw. jede Familie kann selbst wählen, an welcher Station der Start sein soll. Die Stationen können in beliebiger Reihenfolge durchlaufen werden. Es gibt drei Stationen: die Lutherkirche, Kirchplatz 1, das Stadtteil- und Familienzentrum neben der

Pauluskirche (Eingang von der Eberhardstraße benutzen) und die Johannes-Brenz-Kirche, Auf der Höhe 21. Es gibt Angebote, eine Geschichte zu hören, Spiele mit Sport und Spaß miteinander zu machen, etwas zu basteln, auch eine kleine Verpflegungsstation ist vorgesehen.

Am Sonntag, 26. September, werden die Familien dann in allen Kirchen der evangelischen Kirchengemeinde Fellbach zu Familiengottesdiensten zum Erntedankfest eingeladen.

Was die Kinderkirchen dann ab Sonntag, 3. Oktober, planen, kann man bei dieser Gelegenheit ebenfalls erfahren.

## Gemeinsam am Tisch des Herrn

„Gemeinsam am Tisch des Herrn – ökumenische Perspektiven“ – zu diesem Thema spricht am Dienstag, 21. September, 19 Uhr Prof. Dr. Franz Brendle, Stuttgart, auf Einladung des Treffpunkts Ökumene Schmidlen im Maximilian-Kolbe-Haus, Uhländstraße 65.

Unter dem Titel „Gemeinsam am Tisch des Herrn“ veröffentlichte 2019 der Ökumenische Arbeitskreis evangelischer und katholischer Theologen, der bereits im Jahr 1946 gegründet wurde, sein Votum auf biblischer und geschichtlicher Grundlage. Welche Antworten bietet es auf Fragen, die besonders viele konfessionsverschiedene Paare bewegen? Warum gibt es keine Abendmahlsgemeinschaft zwischen der evangelischen und katholischen Kirche? Gibt es Unterschiede im Abendmahlverständnis? Wie ist die Gegenwart Christi in Brot und Wein zu verstehen? Können nicht katholische Christen die heilige Kommunion empfangen und dürfen katholische Christen bei der evangelischen Abendmahlfeier oder der orthodoxen Eucharistiefeier die Kommunion empfangen? Diese und weitere Fragen beleuchtet der Vortrag. Der Referent ist Religionswissenschaftler, Theologe und Philosoph.

## Feuerbacher Heide und Bismarck-Turm

Der nächste Ausflug der Wandergruppe des Seniorentreffs Oeffingen findet am Dienstag, 28. September, statt und führt zur Feuerbacher Heide und dem Bismarck-Turm. Treffpunkt für die Wanderer ist um 13 Uhr an der Bushaltestelle Rathaus Oeffingen.

Anmeldungen sind möglich bei Kurt Kimmerle unter Tel. (07 11) 51 14 11 oder bei Paul Dambacher, Tel. (07 11) 51 22 78. Vor Ort ist eine Teilnahmegebühr in Höhe von 3 Euro zu entrichten.

## Wort zum Sonntag

Sind wir Noahs Kinder?

Liebe Leserin, lieber Leser, nach 40 Tagen Dauerregen hob die Arche vom Boden ab. Denn das Wasser überflutete die bis dahin trocken und sicher geglaubten Standorte. Eine alte Welt ging zugrunde. Und doch leuchtete am Ende eine neue Zukunft.



So erzählt es die Geschichte von der Sintflut und der Arche Noahs. Eine Gegenwartsgeschichte, meine ich. Diese Erzählung setzt dort an, wo eine Menschheit untergeht, weil sie sich nicht an die Lebensregeln hielt, die ihr zum guten Miteinander gegeben waren. Die Folgen ihres Verhaltens türmen sich auf zu großen Fluten und lassen Menschheit und Bosheit untergehen. Mittendrin beginnt Gott für die Zukunft zu sorgen. Er spricht zu Noah. Der glaubt seinem Wort, und macht sich unverzüglich an die Arbeit: Er fängt an, für Mensch und Artenvielfalt der Schöpfung eine Arche zu bauen.

Gegen alle menschlichen Prognosen, Bosheit oder Resignation stellt er die Weiche in Richtung Zukunft. Als Noah

fertig war mit der Arche und von allen Lebewesen das Wesentliche in sie hineingebracht hatte, verschloss Gott die Arche und die Vergangenheit. Es begann eine lange Zeit der Ausgangssperre und der Quarantänezeit. Nun war es daran zu lernen, miteinander klar zu kommen auf engstem Raum. Die Vielfalt auszuhalten, die gegenseitigen Stärken und Grenzen zu erfahren. Dabei mit dem Allernötigsten auszukommen und im Wenigen seinen Wert neu zu schätzen. Und warten und warten. Geduld sei das Schwerste und zugleich das Wertvollste, was es für Menschen zu lernen lohnt, meinte einmal Hermann Hesse.

Dann ging diese Archezeit zu Ende. Ein neues Leben auf der Erde begann. Alle verlassen die Arche. Und Gott gibt einen neuen Auftrag: von nun an im Segen Gottes zu leben, das Leben reich zu entfalten und miteinander zu teilen. Eine neue Zukunft hat begonnen. Und Noah fängt das neue Leben an mit einem Dankgottesdienst.

Liebe Leserin, lieber Leser, wo ist unser Platz in dieser Gegenwarts- und Hoffnungsgeschichte? Wenn wir uns zu Noahs Nachkommen zählen und seinen Auftrag teilen und sein Gottvertrauen, haben wir auch Anteil an seiner Zukunft und an Gottes Segen.

*Pfarrer Eberhard Steinestel, Lutherkirche Fellbach*

# Schätze aus Fellbacher Sammlungen

Postkarten aus den Partnerstädten und Heimatsammlung des Briefmarkensammlervereins

Kürzlich erschienen ist das kleine Büchlein „Gruss aus Schmidlen. Bilder und Beschreibungen historischer Postkarten aus drei Jahrhunderten“. Der Sammler Markus Munk präsentiert darin besondere Schätze aus seiner Sammlung. Weitere Postkartenbücher zu Oeffingen und zu Fellbach sind aus Anlass des 900-Jahr-Jubiläum Fellbachs in Planung. Vorab gibt es jedoch in der Galerie der Stadt Fellbach eine Doppelausstellung zu sehen, die thematisch hervorragend zu den Postkartenbüchern passt und diese um weitere Aspekte ergänzt, meinte Galerieleiter Dr. Heribert Sautter bei der Ausstellungseröffnung am vergangenen Donnerstag.

Ausstellungen sind aufgrund der Corona-Pandemie derzeit schwer zu planen. Das Rathausfoyer steht aktuell für Ausstellungen nicht zur Verfügung. Das Ausstellungsprogramm der städtischen Galerie wurde aufgrund der Beschränkungen und Restriktionen während der Corona-Pandemie völlig durcheinandergewirbelt. Einige Ausstellungen wurden aufgrund der weiterhin unsicheren Situation abgesagt. So ergab sich nun Gelegenheit, die stadthistori-

sche Doppelausstellung, für die eigentlich das Rathausfoyer der angestammte Rahmen gewesen wäre, in der Galerie zu zeigen. Und Heribert Sautter zeigte sich erstaunt, welche besonderen Schätze sich in Lagerräumen und privaten Kellern Fellbachs verbergen.

Der Städtepartnerschaftsverein Fellbach zeigt Ansichtskarten aus den Partnerstädten Fellbachs, die der Sammler Michael Schwarz, langjähriger Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins, und passionierter Postkartensammler über die Jahre zusammengetragen hat. Seine Sammlung umfasst Karten aus Tain l'Hermitage, Tournon, Erba, Meißen und Pécs vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. „Unternehmen Sie eine Zeitreise in unsere Partnerstädte“, lud Beatrix Kant, Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins, bei der Ausstellungseröffnung ein. Neben den Postkarten aus den Partnerstädten sind in der Galerie auch einige historische Ansichtskarten aus Fellbach zu sehen – ebenfalls aus der Sammlung Michael Schwarz. Auch im Fellbacher Postkartenbuch werden manche zu sehen sein.

Bereits bei seiner Gründung im Jahr 1928 hat der Briefmarkensammler-Verein Fellbach, dessen Mitglieder schon immer aus Fellbach, Schmidlen und Oeffingen kamen, wie der Vorsitzende Hans Steche bei der Ausstellungseröffnung feststellte, beschlossen, eine Heimatsammlung für Fellbach, Schmidlen und Oeffingen anzulegen, die wichtige Ereignisse, Jubiläen, Feste und anderes dokumentiert. Grundlage waren Belege und Karten einiger Gründungsmitglieder, die bis ins Jahr 1850 zurückreichten. Einen Teil der Sammlung, die von Helmuth Biemann betreut wird, ist nun in der städtischen Galerie zu sehen. Besucher können anhand von Postkarten, anderen Belegen und Sonderstempeln die Stadtgeschichte Fellbachs nachvollziehen, die Entwicklung der Stadt von der agrarisch geprägten Gemeinde zum modernen Industriestandort erleben, aber auch eintauchen in Feste und Veranstaltungen.

Die Ausstellungen in der Galerie der Stadt Fellbach, Marktplatz 4, sind zu sehen bis 30. September, Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



OB Gabriele Zull warf mit Galerieleiter Heribert Sautter (l.) und Hans Steche vom BSV einen Blick in die Ausstellung.



Zur Zeitreise durch Fellbachs Partnerstädte laden die Postkarten aus der Sammlung von Michael Schwarz ein. Fotos: Knopp

## Die ersten Sitzungen des Jugendgemeinderats

„Erinnerungen an besondere Orte der Stadt“ (Folge 2)

Schöne Erinnerungen an einen besonderen Ort in Fellbach hat Christina Raptis. Für die heute 38-Jährige ist dieser besondere Ort der Große Saal des Fellbacher Rathauses. Dort hat sie viele Stunden verbracht. Denn 1999 saß sie im ersten Jugendgemeinderat der Stadt. Damals besuchte sie die Abschlussklasse der Hermann-Hesse-Realschule und hieß Christina Dönecke. „Es war für mich eine sehr prägende Zeit“, erinnert sich die Fellbacherin. Oberstufenschüler des Friedrich-Schiller-Gymnasiums rührten die Werbetrommel für die Etablierung eines Jugendgemeinderats. „Meine Freundin und ich wurden mitgerissen vom Enthusiasmus. Voller Elan betrieben wir unseren Wahlkampf.“ Das wurde belohnt. Nach ihrer Wahl Ende Juli 1999 wurden sie vom damaligen Oberbürgermeister Friedrich-Wilhelm Kiel vereidigt. „Das Gefühl war unbeschreiblich. Zum ersten Mal im Leben konnten wir etwas bewegen und Verantwortung für die Belange der Fellbacher Jugend tragen.“

Seitdem tagte der Jugendgemeinderat regelmäßig im Rathaus. „Allein dieser Ort wirkte auf mich beeindruckend und unterstrich mein Pflichtbewusstsein für das Amt.“ Auf der Agenda standen damals dieselben Dinge wie heute. „Es ging viel um das Geld für unsere zahlreichen Ideen.“ Auch wollten die jungen Räte gerne mehr Veranstaltungen für Jugendliche in Fellbach etablieren, damit man dafür nicht immer nach Stuttgart fahren hätte müssen.



Christina Raptis hat beste Erinnerung an ihre Zeit als Jugendgemeinderätin in Fellbach, sie öffnete viele Türen. Foto: geliefert

„Unser größtes Highlight war ein Konzert im Jugendhaus mit dem HipHop-Duo „Skills en Masse“, vom Stuttgarter Label Kopfnicker Records. Ein anderes wichtiges Thema für die Jugendlichen zum Beginn der 2000er-Jahre: Skaten und Freizeitgestaltung. „Wir setzten uns dafür ein, diese Bereiche in Fellbach auszubauen“, erklärt Raptis.

Als wegweisend bezeichnet Christina Raptis heute ihre Zeit im Jugendgemein-

derat, da sich daraus Praktika im Persönlichen Referat des früheren Fellbacher Oberbürgermeisters Christoph Palm oder im Bundesfamilienministerium in Berlin ergaben. Bis heute ist sie der öffentlichen Verwaltung treu geblieben und arbeitet im Kulturamt der Kappelbergstadt. „Es ist ein Tätigkeitsfeld, in dem sich für mich kulturelle, soziale und gesellschaftspolitische Verantwortung vereinen lässt“, so ihre Überzeugung.

## 900 Jahre Musik mit Flöten

Ensemble Studion Alte Musik spielt in Maria Regina

Der Förderverein für Kirchenmusik und die katholische Kirchengemeinde St. Johannes laden am Samstag, 18. September, 19 Uhr, zu einem Konzert mit dem Ensemble Studion Alte Musik in die Kirche Maria Regina, Rembrandtweg 4, ein. Im Mittelpunkt steht die Flöte.

Die Flöte ist eines der ältesten Instrumente der Menschheitsgeschichte, Hirten konnten sie sich selber herstellen, die Töne ergaben sich ganz wie von selbst aus ihrer Größe und Länge. Dass dieses

Instrument auch in den kleinen Ansiedlungen unserer Vorfahren vorhanden war und gespielt wurde, liegt auf der Hand.

Doch die Stile und Ausdrucksformen haben sich gewandelt wie die Zeit. Die Spieltechniken verfeinerten sich außerdem, die Virtuosität wuchs, und dennoch blieb die Flöte zugleich immer, was sie war: ein Volksinstrument, mit dem Kinder bereits im jungen Alter Bekanntschaft machen und an die Musik herangeführt werden. Diesen historisch-musikalischen Gedan-

ken folgend gestaltet das Ensemble Studion Alte Musik der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart unter Leitung von Hans-Joachim Fuss ein Konzert, das für den Hörer interessante Wesenszüge der Flötenkunst in den langen Jahren der Geschichte lebendig machen will. Dabei werden auch seltene historische Instrumente musizierend vorgestellt.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Es gilt das übliche Corona-Schutzkonzept.

## Das besondere Buch zum Stadtjubiläum

Kunstverein Fellbach präsentiert „life – Leben in Fellbach“

2021 feiert Fellbach bekanntlich das 900-Jahr-Jubiläum seiner ersten urkundlichen Erwähnung. Die Jubiläumsfeierlichkeiten stehen unter dem Motto „Wir in Fellbach“. Mit seinem Buch „life – Leben in Fellbach“ hat der Kunstverein Fellbach nun einen außergewöhnlichen Beitrag zum Jubiläumsgeschehen geleistet, der das Motto auf besondere Weise mit Leben füllt, meinte Erster Bürgermeister Johannes Berner bei der Buchpräsentation am Dienstag vergangener Woche im Foyer des Fellbacher Rathauses.

Auf seinem Kunststückerl an der Esslinger Straße hat der Kunstverein im Frühjahr eine neue Ausstellung mit Werken seiner Mitglieder eröffnet – als Beitrag zum Jubiläumsgeschehen der Stadt, aber auch zum eigenen Jubiläum. Denn der Kunstverein Fellbach gestaltet seit 35 Jahren das Kulturleben in der Kappelbergstadt Fellbach mit – und das mit einem vielfältigen Programm aus allen Sparten – Musik von Klassik, über Folk und Liedermacher, bis Pop und Rock, Ausstellungen von Künstlern des

Vereins und von außerhalb, Lesungen, Theater, Kabarett und Comedy.

Als weiteren Beitrag zum Jubiläumsgeschehen sollte ein Buch erscheinen. Dazu gab es zunächst die verschiedensten Ideen, erinnerte Renate Herrmann vom Redaktionsteam bei der Buchpräsentation. Ein Buch mit 900 Seiten wurde angedacht oder ein Buch mit 900 Beiträgen der Kunstvereinskünstler. Alles erwies sich als nicht realisierbar.

Erst als das Thema „Leben in Fellbach“ ausgegeben wurde, gingen beim Redaktionsteam immer mehr Beiträge der Mitglieder ein – sie erzählten Geschichten und Geschichten aus dem früheren Dorf- und heutigen Stadtleben, berichteten von kunsthistorischen Ereignissen und Begebenheiten aus der Fellbacher Kulturszene. Fellbacher werden beim Lesen manch unbekanntes Seiten ihrer Stadt entdecken, an Fellbach Interessierte können sich auf die Spur dessen begeben, was Fellbach ausmacht. Das Redaktionsteam entschloss sich die Beiträge der 60 Autoren in zwei

Großkapitel zu gliedern – „Kunst und Kultur in Fellbach“ und „Geschichten aus und über Fellbach“. Nicht immer sei die Zuordnung der einzelnen Beiträge stringent, meinte Renate Herrmann. Und da das Buch schon einmal zwei Teile hat, wurde es auch gleich mit zwei Titelbildern und zwei Vorworten ausgestattet. Die 244 Seiten können so von vorne oder hinten gelesen werden. Wobei es nicht nur – reich bebildert – Wortbeiträge gibt, sondern auch zahlreiche Kunstabbildungen. „life. Leben in Fellbach“ sei so bunt und vielfältig wie der Kunstverein Fellbach und sein Programm, meinte Johannes Berner.

Vorgestellt wurde an diesem Abend auch ein spezieller Wein zum Buch – ein im Holzfass gereifter Lemberger 2019 aus dem Weingut Heid, versehen mit einem Etikett, das Meinrad Hoyer gestaltet hat. Buch und Wein kosten jeweils 15 Euro, im Paket also 30 Euro.

Zu erwerben ist das „life. Leben in Fellbach“ bei Bücher Lack und über den Kunstverein.

## Semestereröffnung mit Tag der offenen Tür

Mit dem Tag der offenen Tür in der Zweigstelle Fellbach der VHS Unteres Remstal, Eisenbahnstr. 23, eröffnet die VHS am Samstag, 25. September, das Herbstsemester.

Das kreative Programm unter dem Motto „Kultur trotz und nach Corona“ startet um 11 Uhr zunächst mit „Tausch & Plausch – Kleidertauschaktion“. Die gereinigte und gewaschene saubere Kleidung der Herbst- und Wintersaison – maximal 15 Teile – kann ab Freitag, 24. September, zu den Öffnungszeiten bei der Information der VHS in Fellbach, oder am Samstag, ab 11 Uhr, beim Check-in, abgegeben werden.

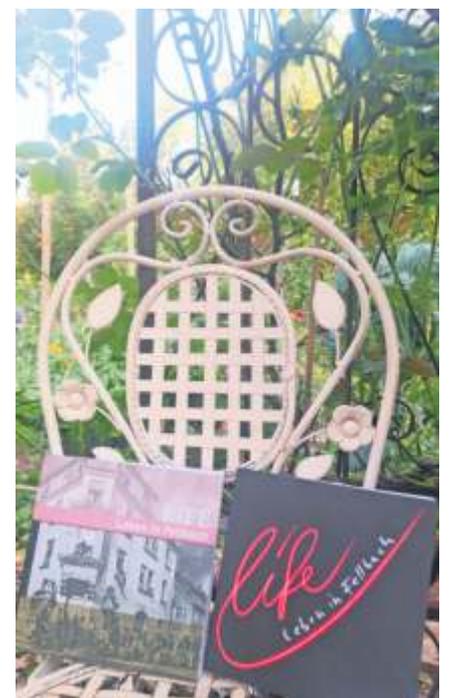
Weiterhin gibt es zahlreiche Schnupperkurse zum Mitmachen, wie Acrylmalerei, kreatives Gestalten mit Ton, mit Collagen und Mischtechniken experimentieren. Auch musikalisch hat man die Möglichkeit, sich auszuprobieren an der Cajón, dem Schlagzeug in der Kiste, oder erste Zupfversuche an der kleinen Gitarre, der Ukulele, zu unternehmen.

Am Abend um 19 Uhr findet zum Abschluss des Tages die Vernissage einer Ausstellung der abstrakten Fotokünstlerin Anette Jäger statt, für die man sich unter Kurs-Nr. 21H20605V auf [www.vhs-unteresremstal.de](http://www.vhs-unteresremstal.de) oder Telefon (0 71 51) 958 80-0 anmelden kann.

## VHS-Vortragsreihe zur Agenda 2030

Die spannende Vortragsreihe der VHS Unteres Remstal zu den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der UN, die Agenda 2030, wird im Herbst mit zwei Vorträgen zu den Nachhaltigkeitszielen Nummer 4 und Nummer 13 fortgesetzt.

Gleich am Mittwoch, 22. September, 19 bis 20.30 Uhr, geht es in dem Online-Vortrag von Leif Rättig um „Moore sind wahre Klimahelden“. Bitte anmelden unter Kursnummer 21H10115. Gabi Netz trägt dann am Mittwoch, 3. November, 19 bis 20.30 Uhr, das Nachhaltigkeitsziel 4 mit dem Thema „Grundbildung als Fundament einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vor. Auch hier ist eine Anmeldung unter der Kursnummer 21H10118 erforderlich. Beide Vorträge sind gebührenfrei.



Das Kunstvereinsbuch hat gleich zwei Titelseiten. Foto: Knopp

## Sommerleseclub endet

Zum Abschlussfest kommt Autor Klaus Adam mit „Hexe Lilli“

Am Montag, 20. September, 16 Uhr, findet in der Stadtbücherei Fellbach das Abschlussfest zum Sommerleseclub „Heiss auf Lesen“ statt. Zu Gast wird Geschichtenerzähler Klaus Adam mit seinem Programm rund um Knisters „Hexe Lilli“ sein.

„Der diesjährige Hauptpreisgewinner kann sich vielleicht sogar doppelt freuen“, sagt Laurin Fehlinger, Leiter der Kinder- und Jugendabteilung in der Fellbacher Stadtbücherei. Denn neben dem Hauptpreis, dem Eintritt für vier Personen in den Sindelfinger Indoor-Freizeitpark „Sensapolis“ werden unter allen Gewinnern der teilnehmenden Büchereien im Regierungsbezirk Stuttgart zwölf Familientickets für den Erlebnispark Tripsdrill verlost.

Aber nicht nur ein Hauptgewinn wird beim Abschlussfest gezogen, auch viele Sachpreise und Gutscheine beispielsweise für das F.3 Familien- und Freizeitbad und die Buchhandlung Lack, liegen bereit. Leer ausgehen muss niemand, denn alle Teilnehmer, die ein Buch gelesen haben, bekommen eine Urkunde und ein kleines Geschenk. „Neben den vielen Gewinnen soll für die Kinder aber die Leseförderung und der Spaß im Vordergrund stehen“, so Fehlinger weiter.

Als besondere Überraschung wird zum Abschlussfest Geschichtenerzähler Klaus Adam erwartet, der mit seinem lustigen und spannenden Programm rund um Knisters „Hexe Lilli“ auftreten wird. Bereits seit vielen Jahren gehören die fantastischen Geschichten mit dem zaubernden Mädchen und ihrem Bruder Leon zu einer der beliebtesten und umfassendsten Reihen im Kinderbuchbereich. Adams Geschichten-Erzähltheater-Programm mit viel Mimik und Gestik und dem einen oder anderen Hexenzaubertrick verzaubert dabei sowohl Kinder als auch Erwachsene.

Eine Anmeldung ist ab sofort unter Angabe der Kontaktdaten in der Stadtbücherei Fellbach oder telefonisch unter (07 11) 58 51-459 möglich. Maximal können 50 Personen teilnehmen, pro Kind ein Erziehungsberechtigter als Begleitung. Alle Kinder, die nicht vor Ort sein können, werden, falls sie gezogen werden, schriftlich benachrichtigt.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Verordnung statt. Aktuell ist ein entsprechender 3G-Nachweis nur für Erwachsene Pflicht. Kinder unter 18 Jahren benötigen diesen nicht.

## Über die evangelisch-methodistische Kirche

Im Rahmen der Vortragsveranstaltungen des Treffpunkt Mozartstraße ist am Dienstag, 21. September, 15 Uhr, Pastor Jochen Röhl zu Gast im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Str. 19. Er hält einen Vortrag mit dem Titel „Evangelisch-methodistische Kirche – in Fellbach und weltweit“.

Seit 1873 wurden in Fellbach methodistische Versammlungen abgehalten – zunächst in einem Privathaus. 1885 wurde in der Burgstraße dann die erste methodistische Kirche in Fellbach gebaut. An vielen

Orten – auch in Fellbach – wurden die Methodisten anfangs als Sekte abgestempelt. Inzwischen sind sie eine etablierte Freikirche im ökumenischen Miteinander. Jochen Röhl, Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche, Bezirk Fellbach-Cannstatt, berichtet über die Geschichte und Ausrichtung der methodistischen Erweckungsbewegung.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. (0711) 58 56 76 60 oder per E-Mail an [info@forum-fellbach.de](mailto:info@forum-fellbach.de).



## Städtepartnerschaft geht durch den Magen

Fellbach und Pécs feiern in diesem Jahr das 35-Jahr-Jubiläum ihrer Städtepartnerschaft, der ersten deutsch-ungarischen Städtepartnerschaft überhaupt. Einen besonderen kulinarischen Beitrag zum Jubiläum gab es beim Nationalitäten-Festival, das Anfang September auf dem Széchenyi Platz in Pécs stattfand. Am Stand des Lenau Vereins wurden den Pécser Bürgern 300 Portionen Zwetschgendatschi nach einem Rezept aus Fellbach angeboten. Sie fanden reißenden Absatz, innerhalb von zwei Stunden waren alle verkauft. Auch einem TV-Sender gab János Flodung vom Lenau Verein Auskunft zur Aktion. Zum Glück hatte die Deutsche Selbstverwaltung in Pécs aber auch einen Stand, an dem Bohnen mit Zwiebeln und Hefeknödel serviert wurden. Eine Tanzgruppe des Valeria Koch Schulzentrums trat mit professionell einstudierten deutschen Volkstänzen auf. Im Gegenzug dürfen sich Besucher von „Fellbach feiert den Herbst“ auf einen Stand der Bäckereien Füß und Saur freuen, die vom 7. bis 10. Oktober auf dem Kirchplatz ungarische Spezialitäten verkaufen werden.

Foto: geliefert

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzungskalender

● **Öffentliche Sitzung des Sozialausschusses:** Am Dienstag, 21. September, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt.

Tagesordnung

1. Jugend in Zeiten von Corona – Einschätzungen aus dem Blickwinkel der städtischen Fachdienste, der Polizei und des Jugendgemeinderats

2. Verschiedenes

● **Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats:** Am Mittwoch, 22. September, 18.30 Uhr, findet im Jugendhaus Fellbach, Esslinger Straße 100, eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Stand der laufenden Projekte

2. Berichte

3. Anfrage: U-Bahn, Haltestellenneugestaltung

4. Verschiedenes

**Hinweise:** Beim Betreten des Gebäudes, des Saals sowie während der gesamten Sitzungsdauer (auch am Sitzplatz) haben Besucher eine FFP2-Maske oder medizinische Maske zu tragen.

Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnungen erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet. Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter <https://gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.

### Auf Feldwegen und Wegen bleiben

Immer häufiger klagen Landwirte darüber, dass Spaziergänger ohne Rücksicht auf die Vegetation über bewirtschaftete Felder gehen. Das Amt für öffentliche Ordnung weist daher darauf hin, dass die freie Landschaft, solange die Felder genutzt werden, nur auf den Feldwegen betreten werden darf.

### Fahrbahnsanierung auf der L 1197

Ab Montag, 27. September, wird die L 1197 zwischen Remseck und Oeffingen wegen Fahrbahnsanierungsarbeiten bis voraussichtlich Mitte Oktober gesperrt.

Bereits im Oktober 2020 wurde mit der Sanierung der Fahrbahndecke auf der L 1197 zwischen der Rathauskreuzung in Remseck-Neckarrens und der Zufahrt in den Gewerbepark „Aldinger Schleuse“ (Brückenstraße) begonnen. Ab Montag, 27. September, erfolgt der zweite Bauabschnitt der Sanierungsarbeiten von der Brückenstraße bis zur Kreisgrenze hinter dem Abzweig der Gemeindefeldstraße zur Skizunft am Schloßberg.

Die bestehende Fahrbahn weist in Teilbereichen tiefe Spurrillen und Netzrisse auf. Auch das Bankett ist stellenweise stark beschädigt. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten werden die obersten beiden Asphaltdecken sowie im Bereich größerer Verdrückungen auch das gesamte Asphaltpaket ausgetauscht. Für die Arbeiten muss der Streckenabschnitt zwischen Einmündung Brückenstraße und Zufahrt zum Sportgelände Oeffingen voll gesperrt werden. Der Parkplatz am Hartwald sowie der Gewerbepark bleiben zugänglich.

Der überörtliche Verkehr wird über die L 1142 nach Hegnach und die K 1854 in beiden Richtungen umgeleitet und ist entsprechend beschildert. Die Bushaltestellen der Linie 214 „Am Schloßberg“ sowie „Oeffingen Sportgelände“ werden während der Bauzeit nicht angefahren.

Als Nutzzeit gilt nach § 44 des Naturschutzgesetzes die Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses bzw. der Nutzung als Weide. Sonderkulturen, das sind insbesondere Flächen, die dem Garten-, Obst- und Weinbau dienen, dürfen ohnehin nur auf Wegen betreten werden.

### Für einen sicheren Start ins neue Schuljahr

Das Polizeipräsidium Aalen kann einen Erfolg vermelden. Die Anzahl der Schulwegunfälle konnte im vergangenen Schuljahr reduziert werden. Ebenso die Anzahl der dabei leichtverletzten und schwerverletzten Personen im gesamten Präsidiumsgebiet. Kam es im Jahr 2019 noch zu 52 Verkehrsunfällen auf Schulwegen, waren es präsidiumsweit im Jahr 2020 nur noch 37. Bei diesen 37 Unfällen im Jahr 2020 (2019) wurden 6 (11) Personen schwer verletzt und 32 (51) leicht verletzt. Die polizeilichen Überwachungs- und Präventionsmaßnahmen scheinen also zu fruchten. Nichtsdestotrotz will das Polizeipräsidium Aalen diesen positiven Trend fortsetzen und möchte dafür sorgen, dass auch der Start in das neue Schuljahr sicher und mit möglichst wenigen Verkehrsunfällen gelingt. Dazu wird zu Beginn der Schulzeit wieder verstärkt polizeiliche Verkehrsüberwachung im Bereich der Schulen durchgeführt. Die Schwerpunkte der polizeilichen Überwachungsmaßnahmen sollen dabei unter anderem sein: Überwachung der Gurtnanlage und Kindersicherungspflicht, Geschwindigkeitskontrollen, insbesondere an Stellen mit erhöhten Unfallgefahren für Kinder und Jugendliche und im Bereich der Schulwege, Verhalten der Kraftfahrer gegenüber öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulbussen, an Bushaltestellen, sowie Fußgänger-

furten und Fußgängerüberwegen, Park- oder Haltverbote auf Geh- und Radwegen, Schutzstreifen für Radfahrende, an Kreuzungen und in unübersichtlichen Kurvenbereichen, in „zweiter Reihe“, an Bushaltestellen oder an Fußgängerüberwegen, Nutzung von Mobiltelefonen und elektronischen Kommunikations-, Informations- oder Unterhaltungsgeräten während der Fahrt, technischer Zustand von Fahrrädern, insbesondere der Fahrräder von Kindern und Jugendlichen auf dem Weg von und zur Schule sowie Verhalten von Schülern auf ihren Schulwegen – zu Fuß und mit dem Fahrrad.

Unterstützt werden die zahlreichen Verkehrsüberwachungsmaßnahmen durch eine Vielzahl von Präventions- und Informationsveranstaltungen. Allerdings kommt auch den Eltern eine gewisse Verantwortung zu. So sollten die Schulwege geübt werden.

Um unübersichtlichen Verkehr vor Schulen zu verhindern, sollte auf sogenannte „Eltern-Taxis“ verzichtet werden. Durch das oftmals nur kurze Anhalten vor den Schulgebäuden, zum Teil auch in zweiter oder dritter Reihe, können Autofahrer aber besonders die Kinder bestehende Gefahren nicht rechtzeitig erkennen und reagieren.

● **Weitere Informationen:** [www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

Die Große Kreisstadt Fellbach (ca. 46.000 Einwohner) liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Landeshauptstadt Stuttgart und verfügt über eine sehr gute Infrastruktur in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Als Arbeitgeberin überzeugt die Stadt mit optimalen Rahmenbedingungen in einem modernen, innovativen Arbeitsumfeld. Die Stadt Fellbach fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir suchen für die **Anne-Frank-Schule** in Fellbach-Schmidlen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Schulsozialarbeiter (m/w/d) (50%)

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Einzelfallhilfe und Beratung von Schüler/innen, Eltern und Lehrkräften
- sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projekte und Arbeit mit Schulklassen
- die Konzeptionierung, Planung und Durchführung von offenen Angeboten
- Gremien- und Gemeinwesenarbeit, inner- und außerschulische Vernetzung

#### Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder der Sozialpädagogik (Bachelor/Diplom)
- Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit
- Erfahrung in der Einzelfallhilfe und Beratungsarbeit
- die Fähigkeit, Ihre Arbeit flexibel und am Bedarf der Zielgruppe orientiert zu gestalten
- selbstständige Arbeitsweise
- Eigeninitiative, Kreativität und Teamfähigkeit
- PC-Kenntnisse

#### Unser Angebot:

- Eigenverantwortliches und abwechslungsreiches Arbeiten
- Eingruppierung bei Vorliegen aller tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe S11b TVöD
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads für den Weg zur Arbeitsstätte
- pauschale Auszahlung des Leistungsentgeltbudgets
- gezielte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit
- betriebliche Kinderbetreuung
- Angebote zur Gesundheitsförderung und Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge

Für weitere Informationen steht Ihnen Silke Glamser, Stadtjugendreferentin, unter der Telefonnummer (07 11) 58 51-426 gerne zur Verfügung. Bei arbeitsvertraglichen Fragen wenden Sie sich gerne an Sabrina Garro, Personalabteilung, Tel. (07 11) 58 51-135.

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens zum 3.10.2021 über unser Online-Bewerberportal unter [www.stellen.fellbach.de](http://www.stellen.fellbach.de).

Die Stadt Fellbach sucht für die Mensa der Zeppelinerschule zunächst **befristet auf 2 Jahre** eine

### Küchenhilfe / Spülkraft (m/w/d) mit 24,62 %

In der modern ausgestatteten Mensa Küche werden von Montag bis Freitag derzeit 80-180 Essen täglich frisch zubereitet. Parallel finden in der Küche auch Schülerpraktika zur Berufsorientierung statt.

#### Ihre Aufgaben:

- Zuarbeiten unter Anleitung bei der Speissherstellung in der Küche
- Mitarbeit bei der Essenausgabe nach Anweisung
- Mitbetreuung der Praktikanten
- Spültätigkeiten und damit zusammenhängende Arbeiten
- Durchführung von Reinigungstätigkeiten und Müllentsorgung

#### Ihr Profil:

- Sie haben idealerweise Berufserfahrung im Küchen- und oder Mensabereich bzw. in der Gemeinschaftsverpflegung
- Sie haben eine eigenständige, engagierte und organisierte Arbeitsweise
- Sie sind teamorientiert, flexibel und zuverlässig und besitzen körperliche Belastbarkeit
- Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Sie legen ein freundliches Auftreten an den Tag und weisen ein kommunikatives und pädagogisches Geschick auf
- Sie achten verantwortungsbewusst auf die Einhaltung der Hygienevorschriften nach dem HACCP-Konzept
- Sie sind mit den Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften vertraut

#### Unser Angebot:

- Eingruppierung nach TVöD EG 1
- Pauschale Auszahlung des Leistungsentgeltbudgets
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 % bei Benutzung des ÖPNV (VVS)
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads auf dem Weg zur Arbeit
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Gezielte Fort- und Weiterbildung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen steht Ihnen Melanie Ocansey vom Amt für Bildung, Jugend Familie und Sport, Telefon (07 11) 58 51-368, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 17.9.2021 über unser Online-Bewerberportal unter [www.stellen.fellbach.de](http://www.stellen.fellbach.de).

## Neues aus der Selbsthilfekontaktstelle

Die Selbsthilfekontaktstelle im Landratsamt unterstützt und koordiniert Selbsthilfegruppen im Rems-Murr-Kreis. Nun gibt es Neuigkeiten: Eine neue Selbsthilfegruppe bietet Hilfe und Austausch für Menschen, die unter Post-Covid leiden. Sie bietet Betroffenen die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und zu erleben, dass sie mit diesen Erkrankungen nicht allein sind. Die Gruppe bietet die Chance, mit den Belastungen und den damit verbundenen Ängsten umgehen. Wie in allen Selbsthilfegruppen gilt, dass alles, was besprochen wird, vertraulich ist. Die Gruppe trifft sich in Waiblingen, teilnehmen können aber Menschen aus dem ganzen Landkreis.

Fünf Mitarbeitende der Selbsthilfekontaktstelle haben sich nun dazu schulen lassen, um die Selbsthilfegruppen im Kreis zu unterstützen. Als „In-Gang-Setzer“ ste-

hen sie für Fragen zur Verfügung und helfen den Gruppenmitgliedern, zu ihrem gemeinsamen Thema ins Gespräch zu kommen, ohne sich selbst inhaltlich zu beteiligen. So können die Mitglieder einer Selbsthilfegruppe miteinander vertraut werden und sich bei den Treffen einbringen. Ziel ist, dass die Gruppe ihr Miteinander künftig eigenständig gestalten kann. Finanziert wird das Projekt über die Betriebskrankenkassen. Die Selbsthilfekontaktstelle Rems-Murr-Kreis fördert mit diesem neuen Projekt Selbsthilfegruppen in der Gründungsphase und in Veränderungssituationen.

● **Kontakt:** Selbsthilfekontaktstelle Rems-Murr-Kreis Landratsamt, Bahnhofstr. 1, 71332 Waiblingen, Telefon (0 71 51) 501-1683, E-Mail [selbsthilfe@rems-murr-kreis.de](mailto:selbsthilfe@rems-murr-kreis.de)

## Standesamt

### Geburtstage

**Gerda Rosina Rupp**, Schmidlen: 17. September, 80 Jahre.

**Horst Maciejczyk**, Fellbach: 18. September, 85 Jahre.

**Volker Buchholz**, Fellbach: 19. September, 80 Jahre.

**Berta Göbel**, Schmidlen: 20. September, 90 Jahre.

**Elisabeth Grau**, Fellbach: 20. September, 85 Jahre.

**Ursula Oly Bürkle**, Schmidlen: 20. September, 80 Jahre.

**Rosemarie Bucher**, Schmidlen: 21. September, 80 Jahre.

**Elisabeth Herm**, Fellbach: 21. September, 80 Jahre.

**Erika Lorenz**, Fellbach: 22. September, 80 Jahre.

**Arne Stege**, Fellbach: 22. September, 80 Jahre.

### Eheschließungen

**Laura Beyerlein** und **Andreas Michael Böckle**, Schmidlen, Freiligrathstr. 2.  
**Sarah Sisi Robić** und **Pascal Adrian Haug**, Schmidlen, Karolingerstr. 4.

### Diamantene Hochzeit

**Renate Else** und **Franz Josef Großberger**, Schmidlen: 21. September.

### Goldene Hochzeiten

**Blanka** und **Josef Ziegler**, Schmidlen: 16. September.  
**Maca** und **Bogdan Trkulja**, Fellbach: 19. September.

### Sterbefälle

**Edeltrudis Knecht**, geb. Klamt, Fellbach: 29. August, 89 Jahre.  
**Sofie Kurz**, geb. Scharfy, Schmidlen: 1. September; 84 Jahre;  
**Ingrid Ludwina König**, geb. Mahler, Oeffingen: 7. September, 70 Jahre.

Der Verein zur Schülerbetreuung am Friedrich-Schiller-Gymnasium Fellbach e.V. sucht für die Mensa eine

### Küchenkraft (w/m/d) (Minijob)

In der elterngeführten Mensa des Friedrich-Schiller-Gymnasium Fellbach ist zum 1. Oktober 2021 die geringfügige Beschäftigung als Küchenkraft (w/m/d) für die Essensausgabe an jedem Schulmittwoch unbefristet zu besetzen.

#### Aufgaben:

Annahme der Bestellungen am Terminal, Beschickung des Ofens, Regenerieren der Speisen, Ausgabe an die SchülerInnen, Pausenverkauf, Anleitung der HelferInnen aus der Elternschaft, Reinigung des Geschirres und der Arbeitsflächen, Betreuung der Tafelwasseranlage und der SchülerInnen-Mikrowelle.

Sie werden natürlich sorgfältig eingearbeitet und erhalten selbstverständlich eine Hygieneschulung.

#### Arbeitszeit:

Mittwochs während der Schulzeit von ca. 10.45 bis ca. 14.15 Uhr.

#### Wir bieten:

Freundliche Atmosphäre in unserer Küche und an der Mensatheke mit viel Kontakt zu den SchülerInnen, Bezahlung nach Mindestlohn im Rahmen einer steuerfreien Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 EStG oder eines Minijobs.

Haben wir Ihr Interesse für diese Tätigkeit geweckt, dann richten Sie bitte ein kurzes Motivationsschreiben an E-Mail [essensausgabe@fsg-fellbach.de](mailto:essensausgabe@fsg-fellbach.de) oder melden sich unter Tel. (01 78) 9 77 57 93.

Die Stadtverwaltung Fellbach trauert um

## Helga Schmid

Frau Schmid war über 37 Jahre bis zu ihrem Austritt im Jahre 1999 bei der Stadt Fellbach beschäftigt. Als Mitarbeiterin der Verwaltungsstelle Schmidlen wird sie vielen in guter Erinnerung sein. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Fellbach

**Gabriele Zull**  
Oberbürgermeisterin

**Martin Brinkmann**  
Personalratsvorsitzender

Die Stadtverwaltung Fellbach trauert um

## Ilse Brugger

Frau Brugger war über 21 Jahre bis zu ihrem Austritt im Jahre 1992 bei der Stadt Fellbach beschäftigt. Als Diplom-Bibliothekarin wird sie vielen in guter Erinnerung sein. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Fellbach

**Gabriele Zull**  
Oberbürgermeisterin

**Martin Brinkmann**  
Personalratsvorsitzender

Termine | Treffs | Themen

**Evangelische Kirchen**

**Evangelische Kirchengemeinde Fellbach**

Sonntag, 19. September: 14 Uhr Kinderkirchaktion, Lutherkirche/Stadtteil- und Familienzentrum/Johannes-Brenz-Kirche.

**Lutherkirche**

Kirchplatz 1, Tel. 12 00 05 85  
Sonntag, 19. September: 10 Uhr Gottesdienst.

**Pauluskirche**

Bahnhofstraße 90, Tel. 58 22 08  
Sonntag, 19. September: 10 Uhr Abendmahl.

**Dionysiuskirche**

Schmidlen, Oeffinger Straße 6, Tel. 51 11 70  
Donnerstag, 16. September: 19 Uhr Parochieausschüsse Schmidlen und Oeffingen, Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH); 20 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, DBH.

Sonntag, 19. September: 10 Uhr Gottesdienst; 11.15 Uhr Tauf-Gottesdienst.

Dienstag, 21. September: 14.30 Uhr Ökumenische Andacht, DBH; 19 Uhr Treffpunkt Ökumene Vortrag, Maximilian-Kolbe-Haus; 20 Uhr Probe Posaunenchor, DBH.

Mittwoch, 22. September: 19 Uhr Probe Kirchenchor, DBH.

**Johanneskirche**

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 12 19.  
Freitag, 17. September: 15 Uhr Chorprobe Kinderchor „Die Engel“.

Sonntag, 19. September: 11 Uhr Langschlafertgottesdienst; 11 Uhr Kindergottesdienst „Godly Play“, Godly-Play-Raum.

Dienstag, 21. September: 9.45 Uhr Seniorenbeirats, Seniorenhaus Hindenburgstraße; 10.30 Uhr Krabbelgruppe für 6- bis 12-Monatige, Jugendraum; 19.30 Uhr Probe ökum. Chor.

Mittwoch, 15. September: 15 Uhr Konfikurs.

**Katholische Kirchen**

**Kirche St. Johannes und Kirche Maria Regina**

Fellbach, Tainer Straße 14, Tel. 95 79 06-0  
Donnerstag, 16. September: 7.50 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst für die Auberlen-Realschule, Maria Regina.

Samstag, 18. September: 11 Uhr Treffen der Fellbacher Firmlinge; 19 Uhr Konzert „900 Jahre Musik mit Flöten – wandelbar die die Zeit“, jeweils Maria Regina.

Sonntag, 19. September: 9 Uhr Messfeier, St. Johannes; 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Familienkirche – Thema: „Gott liebt die Kinder“, Maria Regina.

Dienstag, 21. September: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier, jeweils Maria Regina; 19 Uhr Friedensgebet der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, Lutherkirche.

Mittwoch, 22. September: 9 Uhr Messfeier, St. Johannes; 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Haus am Kappelberg; 19.30 Uhr Kirchenchor Fellbach Probe, St. Johannes.

**Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit**

Schmidlen, Umlandstraße 63, Tel. 95 19 02-0  
Donnerstag, 16. September: 14 Uhr Messfeier; 14.30 Uhr Schmidener Gemeindetreff, Maximilian Kolbe Haus (MKH).

Sonntag, 19. September: 10.30 Uhr Messfeier.  
Dienstag, 21. September: 14.30 Uhr Ökumenische Seniorenandacht, Dietrich Bonhoeffer Haus; 19 Uhr Treffpunkt Ökumene Schmidlen: Gemeinsam am Tisch des Herren – ökumenische Perspektiven, MKH.

Mittwoch, 22. September: 9 Uhr Ökumenischer Frauengesprächskreis – Vortrag von Rosl Fink-Grigo: Rembrandt van Rijn (1606-1669); 19.30 Uhr Kirchengemeinderat Schmidlen: öffentliche Sitzung.

**Kirche Christus König**

Oeffingen, Hauptstraße 25, Tel. 51 74 22-0  
Donnerstag, 16. September: 10.15 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst: Schillerschule;

16.30 Uhr Firmprobe Jugendliche aus Oeffingen; 18 Uhr Firmprobe Oeffingen Jugendliche aus Schmidlen; 19.30 Uhr Kirchengemeinderat Oeffingen: öffentliche Sitzung, Gemeindezentrum.

Freitag, 17. September: 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Sonntag, 19. September: 10 Uhr Gottesdienst mit Firmspendung – Jugendliche aus Schmidlen, musikalisch mitgestaltet vom Projektchor und der Band Another Person.

Mittwoch, 22. September: 17.30 Uhr Rosenkranz.

**Evangelisch-methodistische Kirche**

**Christuskirche Fellbach**

Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35  
Sonntag, 19. September: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.  
Mittwoch, 22. September: 18 Uhr Glaubensgespräch, Christuskirche Bad Cannstatt.

**Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach**

Fellbach, Untere Schwabstraße 54  
Sonntag, 19. September: 10.30 Uhr Gottesdienst in Stuttgart.

**Württembergischer Christusbund Fellbach**

Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de/termine  
Sonntag, 19. September: 11 Uhr Gottesdienst.

**Ökumene**

**Treffpunkt Ökumene Schmidlen**

Dienstag, 21. September: 19 Uhr Vortrag „Gemeinsam am Tisch des Herrn – ökumenische Perspektiven“, Maximilian-Kolbe-Haus.

**Neuapostolische Kirche**

Fellbach, Kastanienweg 5, http://cms.nak-stuttgart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fellbach/

Sonntag, 19. September: 6.45 Uhr Rundfunksendung der Gebietskirche Süddeutschland im Programm „Bayern 2“; 10 Uhr Gottesdienst mit der Gehörlosengemeinde; 11 Uhr Bezirksschülergottesdienst in Ostfildern-Ruit.

Mittwoch, 22. September: 20 Uhr Gottesdienst.

**Zeugen Jehovas**

Sonntag, 19. September: 10 Uhr Vortrag: „Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen“. Teilnahme per Videokonferenz. Zugangsdaten unter Tel. 07151 90 91 10 oder E-Mail VersFellbach@gmail.com.

**Heimat und Welt**

**Förderverein Besinnungsweg Fellbach e.V.**

Montag, 20. September: 19 Uhr Mitgliederversammlung – Tagesordnung: Totenehrung, Berichte, Entlastungen, Wahlen, Jahresprogramm, Anträge, im Johannes-Saal.

**Heimatverein Oeffingen 1999 e.V.**

Die Dauerausstellung im Oeffinger Schloßle ist dienstags von 14.30 bis 19 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr zu sehen. Eintritt frei.

**Naturfreunde Fellbach**

Öffnungszeiten Naturfreundehaus: Samstag 14 bis 19 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr.

**Senioren**

**Stadtseniorenrat Fellbach**

Telefonsprechstunden  
Mittwoch, 15. September: 10 bis 11 Uhr Cäcilie Brüggling, Telefon 58 19 90.

Auch Anregungen, Ideen und Hinweise für Rahmenbedingungen und würdiges Leben (z.B. zwischen den Generationen, Barrierefreiheit usw.) nimmt der Stadtseniorenrat Fellbach im Rahmen der Telefonsprechstunden gerne entgegen.

**Treffpunkt Mozartstraße**

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60  
Donnerstag, 16. September: 9 Uhr Seniorentanz, Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 9.15 Uhr Englisch „Conversation“; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“ Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport, Gemeindehaus St. Franziskus; 10.45 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Skat, Schach; 16 Uhr Tanz im Sitzen, Seniorenhaus Cannstatter Straße 95/1.

Freitag, 17. September: 13 Uhr Denksport.  
Montag, 20. September: 9 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 14.30 Uhr „Die fünf Esslinger“ Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Haus am Kappelberg; 17 Uhr Gymnastik, Maickler-Turnhalle, Maicklerstr. 30.

Dienstag, 21. September: 9.15 Uhr Denksport; 10.45 Uhr Denksport; 15 Uhr Vortrag „Evangelisch-methodistische Kirche – in Fellbach und weltweit“, Paul-Gerhardt-Haus; 15.30 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1.

Mittwoch, 22. September: 9.30 Uhr Englisch für fortgeschrittene Anfänger; 9.30 Uhr Aquarell-/Acryl-Malkurs für Angemeldete; 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 14 Uhr Internetcafé/PC-Beratung für Angemeldete.

**Politik und Parteien**

**CDU-Gemeinderatsfraktion**

Telefon-Sprechstunden  
Samstag, 18. September: 10 bis 11 Uhr Stadtrat Hans-Ulrich Spieth, Tel. 51 38 23.  
Mittwoch, 22. September: 17 bis 18 Uhr Stadtrat Franz Plappert, Tel. 51 67 77, E-Mail: franz.plappert@gmx.de.

**Die Linke OV Rems-Murr West**

Telefon-Sprechstunden (90 65 029)  
Sonntag, 19. September: 21 Uhr Sendung „die Fellbacherin“ mit Stadtrat Armin Fischer und Diakon & Betriebswirt Stephan Dieck anlässlich der Fellbacher Weltwochen, im Freien Radio für Stuttgart.

**FDP Stadtverband Fellbach**

Bürgersprechstunde (0174 7191403)  
Samstag, 18. September: 16 bis 17 Uhr Bundestagskandidat Prof. Dr. Stephan Seiter.

**Jung und aktiv**

**Abenteuerspielplatz**

Schmidlen, Nurmwiweg 4, Tel. 51 61 48  
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Bis 20. September geschlossen.

Samstag, 2. Oktober: 10 Uhr Jahreshauptversammlung 2021 – Tagesordnung: Berichte, Entlastung, Neuwahlen, Anträge.

**Gesang und Musik**

**Philharmonischer Chor Fellbach**

Seniorenchor „Spätlese“  
Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. 58 05 75  
Freitag, 17. September: 17.30 Uhr Chorprobe.

**Schulen**

**Jugendtechnischule**

Eisenbahnstraße 21, Tel (0 71 51) 95 88 00  
Montag, 20. September: 14.15 Uhr Frühkindliche Erziehung in Technik (7x); 15.30 Uhr Konstruktionskurs I (7x), jeweils Raum 11.  
Mittwoch, 22. September: 14.15 Uhr Frühkindliche Erziehung in Technik (7x); 15.30 Uhr Konstruktionskurs II (7x), jeweils Raum 11.

**Sport und Spiel**

**HSC Schmidlen-Oeffingen**

Samstag, 18. September: 13.30 Uhr VK mJA1 HSC 1 – SF Schwaikheim; 15.30 Uhr VK wJB HSC – JH Söflingen & Lehr; 17.30 Uhr LL M2 TSV 2 – SG Weinstadt 2; 19.30 Uhr BWOL M1 TSV 1 – HSG Konstanz 2, jeweils Sporthalle Schmidlen.  
Sonntag, 19. September: 13 Uhr VK wJA HSC – HCOB Oppenweiler/Backnang; 15 Uhr BL M3 TSV 3 – SV Hohenacker-Neustadt; 17 Uhr BL F2 HC 2 – Hbi Weillimdorf/Feuerbach, jeweils Sporthalle Schmidlen.

**SV Fellbach**

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57  
Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr

**SVF Fußball**  
Samstag 18. September: 15.30 Uhr SVF – FC Wangen.

**SVF Balance Fitness Studio**  
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.  
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

**SVF Loop**  
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos über die Angebote unter svfallbach.de/vereinrichtungen/sportzentrum-loop

**SVF Nordic Walking und Walking**  
Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Tribüne Max-Graser-Stadion, dienstags 18.30 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr; Sportprogramm in der Halle: freitags 18 bis 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Silcherturnhalle.

**SVF Reha- und Gesundheitssport**  
Montags 17.15 Uhr Yoga; Dienstags 10.40 Uhr Osteoporosegymnastik; 17.50 Uhr Yoga; Freitags 11 Uhr Lungensport-Sauerstoffgruppe; 17.15 Uhr Kursstart Functional Training.

**SVF Sportabzeichengruppe**  
Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene im Max-Graser-Stadion immer montags von 18 bis 20 Uhr.

**TSV Schmidlen**

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25

Öffnungszeiten Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Di 17 bis 19 Uhr, Do 16 bis 19 Uhr, Fr 15 bis 17 Uhr.

**TSV activity**  
Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80  
Öffnungszeiten des Trainingsbereichs: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr. Spiel-/Trainingschluss 30 Minuten vor Schließung des Studios. Informationen über die Angebote unter www.activity-fellbach.de.

**TSV Sportforum**  
Wilhelm-Stähle-Straße 13  
Infos über die Angebote im Sportforum: sportforum.tsv-schmidlen.de.

**TSV Turnabteilung**  
Freitag, 24. September: 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung – Tagesordnung: Protokoll JHV 2020, Berichte, Diskussion, Entlastungen, Veranstaltungen, Verschiedenes, Sport- und Versammlungsraum TSV Schmidlen, Nurmwiweg 8.

**TV Oeffingen**

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53  
Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

**OeFit Fitness- und GesundheitsCenter**  
Beim Seele 2, Tel. 510 46 65  
Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.  
Informationen über die Angebote unter tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

## Termine | Treffs | Themen

### Hilfe und Rat

**Wichtiger Hinweis:** Vereine, Organisationen und Einrichtungen haben den Besucherverkehr teilweise eingeschränkt. Eine Kontaktaufnahme sollte immer zunächst über Telefon oder per E-Mail erfolgen.

#### Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (0172) 32 95 548.

#### AWO Ortsverein Fellbach e.V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0  
Die Geschäftsstelle ist aufgrund der aktuellen Lage nur für Beschäftigte und dringende Anliegen geöffnet, es wird gebeten, vorab einen Termin zu vereinbaren. Demenzbetreuungsgruppen zur Entlastung pflegender Angehöriger finden nur eingeschränkt statt, das Frauen-Sprach-Café sowie Gruppenveranstaltungen finden derzeit nicht statt.  
**Samstag, 18. September:** 15 Uhr Mitgliederversammlung 2021: Beschluss, Berichte, Aussprache, Entlastungen, Neuwahlen, Verabschiedungen, Jubilarehrungen, Anträge, Aula Maickler-Schulzentrum.

#### Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4  
Die Caritas-Beratungsstelle und Kleiderkammer sind bis auf weiteres geschlossen. Annahme und Ausgabe von Kleiderspenden sind nicht möglich.

#### Ehrenamtlicher Hilfsdienst Rat&Tat

Kleinreparaturen und Hilfsdienste für Menschen mit besonderen Bedarfen durch Ehrenamtliche, Kontakt unter Tel. 58 51-75 44.

#### Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe der Stadt Fellbach, Michaela Gamsjäger, Telefon (07 11) 58 51-463.

#### Ehrenamtliche Sprachbegleitung

**Kontakt über Stadt Fellbach, Inna Reger, Tel. 58 51-267 oder 0151-67243153.**  
Die Ehrenamtliche Sprachbegleitung vermittelt Dolmetscher, die bei Terminen wie zum Beispiel bei Gesprächen in der Schule oder bei Behörden mündlich übersetzen. Sie sprechen Deutsch und eine oder mehrere weitere Sprachen und haben Interesse, ehrenamtlich zu dolmetschen? Dann melden Sie sich uns.

#### Elternkolleg Fellbach e.V.

**Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01, www.elternkolleg-fellbach.de**  
Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, Präventives Elterntraining, Beratung, pädagogische Fortbildungskurse.

#### Energieberatung

Energieberatung durch Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende dienstags 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach; kostenlos für Fellbacher Bürger; um Anmeldung unter Telefon (07 11) 575 43 69 wird gebeten.

#### Evangelischer Verein Fellbach e.V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30  
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr, Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr

Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

#### Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im UG des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; btteläuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Infos Tel. (0 71 51) 994 18 74.

#### Freundeskreis für Flüchtlinge

**www.freundeskreis-asyl-fellbach.de**  
Der Internationale Frauentreff und das Begegnungscafé, beides donnerstags im Gemeindehaus der Christuskirche, entfallen derzeit.

#### Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Landesverband Württemberg e.V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info E-Mail info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

#### Homöopathischer Verein Fellbach e.V.

**Montag, 20. September:** 19 Uhr Vortrag „Die Geschichte des Homöopathischen Vereins Fellbach“, Kleiner Rathaussaal.  
**Dienstag, 28. September:** 20.30 Uhr Jahreshauptversammlung – Programm: Gedenken, Geschäfts-, Kassen- und Prüferbericht, Vorstandsentlastung, Vorstandswahl, Ehrungen, Anträge, Mozartstr. 16, E-Mail-Anmeldung magrossjean@naturheilpraxis-mgrossjean.de.

#### Hospizgruppe Fellbach

**www.hospiz-remsmurr.de**  
Beratung und Kontakt: Carola Heß (Teamleitung, Hospizbegleitung Palliativ Care) unter Tel. (0711) 9 93 24 03.

**Ambulante Hospizbegleitung:** E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de; Tel. (0 71 91) 92 79 70; Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.  
**Stationäres Hospiz:** Tel. (0 71 91) 92 79 740.  
**Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“:** Tel. (0 71 91) 92 79 720.

#### Kath. Sozialstation St. Vinzenz Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walther, Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

#### Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen e.V. Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

#### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 575 41 36, E-Mail mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

#### Tageseltern Fellbach/Kernen e.V. Neue Straße 14, Tel. 575 05 29, www.tageseltern-fellbach.de

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Beratung bei Fragen zur Kindertagespflege. Vermitteln von Betreuungsplätzen. Info und Qualifizierung zum Berufsbild Tagesmutter/Tagesvater.

### Hilfsdienste

Anonyme Alkoholiker	07 11/1 92 95
Arbeiter-Samariter-Bund: mobile soziale Dienste, Fahrdienste, häusl. Kranken-/Altenpflege	0 71 51/9 59 29-0
Arbeiterwohlfahrt: Essen auf Rädern/Mobile Dienste	510 96 53-0
Caritas und Kath. Sozialstation St. Vinzenz (Kranken-, Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Seniorenhilfsdienst)	95 79 06-24
DRK - Ambulanter Dienst, Pflege, mobiler Sozialdienst, Fahrdienst	0 71 51/20 02-23
DRK - Hausnotrufservicestelle	0 71 51/20 02-27
Evangelischer Verein Fellbach e.V., Geschäftsstelle	58 56 76-0
- Diakonie-Sozialstation Fellbach: Einsatzleitung Fellbach	58 56 76-30
- Ehrenamt (u.a. Zeitschenker)	58 56 76-45
Begegnungsstätte Treffpunkt Mozartstraße	58 56 76-60
Hospizdienst Rems-Murr-Kreis	0 71 51/9 59 19-50
Kindernotruf („Gewalt gegen Kinder“)	31 03 88 88
Kindersorgetelefon (Kinderschutzbund)	0 13 08/1 11 03
Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen	51 29 05
Kreisjugendamt - Sozialer Dienst	0 71 51/501-1292
Elternkolleg (Do 9.30-12 und 18-20 Uhr)	5 18 19 01
Elternkreis Drogengefährdeter und -abhängiger	58 11 93
Frauennotruf Frauenhaus Schorndorf	0 71 81/6 16 14
Frauenhaus Stuttgart	54 20 21
Notruf und Beratung für Frauen - Fetz e.V.	2 85 90 01
Freundeskreis - Rat und Hilfe für Alkoholranke und ihre Angehörigen	517 20 46
Haus am Kappelberg - Ambulanter Dienst	5 75 41 66
Mobile Jugendarbeit	51 92 85

### Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

### Notdienste

#### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.  
**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.  
**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.  
**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.  
**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.  
**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

#### Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstsansage an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

#### Tierärzte

Informationen zum Notfalldienst am Wochenende und an Feiertagen unter 07000tiernot bzw. (0 70 00) 843 76 68.

#### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (0800) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.apothekennotdienst-bw.de oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min).  
Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.  
**Mittwoch, 15. September:** Apotheke Marktgasse Einkaufspassage, Waiblingen, Marktgasse 5; Neuge-reut-Apotheke, Neuge-reut, Flamingoweg 8.  
**Donnerstag, 16. September:** Apotheke Hegnach, Hegnach, Hauptstr. 45; und Kron-Apotheke, Bad Cannstatt, Marktstr. 59.  
**Freitag, 17. September:** Max-Eyth-Apotheke, Hofen, Kapellenweg 20; und Widderstein-Apotheke, Untertürkheim, Widdersteinstr. 23.  
**Samstag, 18. September:** Sofien-Apotheke, Bad Cannstatt, Hallschlag 17; und Söhrenberg-Apotheke, Waiblingen, Neustadter Hauptstr. 91.  
**Sonntag, 19. September:** Apotheke Korber Höhe, Korber Höhe, Salierstr. 7/2; und Kur-Apotheke König-Karl-Passage, Bad Cannstatt, Badstr. 9.  
**Montag, 20. September:** Bahnhof-Apotheke, Fellbach, Bahnhofstr. 125; und Engel-Apotheke, Waiblingen, Danziger Platz 1.  
**Dienstag, 21. September:** Apotheke am Rathaus, Winnenden, Torstr. 9; und Apotheke Friedrich, Bittenfeld, Schillerstr. 58.  
**Mittwoch, 22. September:** Neue Apotheke, Schmiden, Gotthilf-Bayh-Str. 4; und Viadukt-Apotheke, Endersbach, Strümpfelbacher Str. 6.